



**Landschaftsökologie** befasst sich mit den engen Verknüpfungen und den dynamischen Prozessen zwischen Standortbedingungen, menschlichen Nutzungen, Tieren und Pflanzen. Typische Projekte mit querschnittsorientiertem Ansatz sind z. B. Pflegekonzepte, Managementpläne für FFH-Gebiete oder Artenhilfskonzepte, bei denen auf der Grundlage von Bestandserfassungen in Zusammenarbeit mit Behörden, Kommunen und Bürgern Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge erarbeitet werden. Im Rahmen derartiger Aufträge führen wir häufig im Vorfeld floristische und faunistische Kartierungen durch oder nehmen Habitatstrukturen wie Höhlenbäume auf. Langjährige Erfahrung haben wir insbesondere in der Erfassung von Wasserwirbellosen wie Muscheln, Krebsen, Wasserinsekten und Schnecken (siehe auch Kapitel Gewässerbiologie), Reptilien, Säugetiere (Haselmaus, Fischotter, Biber) sowie Vögeln. Im Bedarfsfall können wir durch die Zusammenarbeit mit Spezialisten aus unserem Netzwerk nahezu jede Tiergruppe (u. a. Fledermäuse, Wildbienen, Fische) abdecken.

### Referenzen (Beispiele)

- ÖKON (2019, 2018, 2017): Faunistische Kartierung von FFH-Arten bzw. gefährdeter Arten im Truppenübungsplatz Grafenwöhr (Haselmaus, Schnecken, Großmuscheln, Fische, Krebse) - Auftraggeber: GIBS Geologen + Ingenieure GmbH & Co. KG, Nürnberg im Auftrag der US Army, Corps of Engineers Grafenwöhr
- ÖKON (2019): Wiesenbrüterkartierung im Baugebiet Ost der Gemeinde Straßkirchen - Auftraggeber: Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH, Straßkirchen
- ÖKON (2019): Hochwasserschutz Polder Sulzbach: Erfassung von Stechmückenbeständen im Bereich Waltendorf - Auftraggeber: RMD Wasserstraßen GmbH, München
- ÖKON (2018ff): Managementplan für das FFH-Gebiet „Naab unterhalb Schwarzenfeld und Donau von Poikam bis Regensburg“ – Teilfläche Naab (Erfassung der Vegetation sowie der Anhang-II-Arten Biber, Gelbbauchunke und Grüne Keiljungfer) - in Zusammenarbeit mit Rainer Woscheé (Botanik) - Auftraggeber: Regierung der Oberpfalz, Regensburg
- ÖKON (2018ff): Managementplan für das FFH-Gebiet „Bayerwaldbäche um Schöllnach und Eging am See“ (Erfassung der Vegetation sowie der Anhang-II-Arten Fischotter, Flussperlmuschel, Bachmuschel, Dunkler/Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Biber,

- Steinkrebs und Grüne Keiljungfer - in Zusammenarbeit mit Dipl.-Biol. Robert Mayer (Flora + Fauna Partnerschaft) - Auftraggeber: Regierung von Niederbayern, Landshut
- ÖKON (2018ff): FFH-Managementplan für das FFH-Gebiet „Schwarze Laaber“ inkl. Erfassung der Vegetation sowie der Anhang-II-Arten Biber und Wiesenknopf-Ameisenbläuling - in Zusammenarbeit mit Dr. Andreas Lausser (Botanik) - Auftraggeber: Regierung der Oberpfalz, Regensburg
- ÖKON (2018): Zustandserfassung der Mollusken im geplanten Naturschutzgebiet "Wälder im Donautal" - Auftraggeber: Regierung der Oberpfalz, Regensburg
- ÖKON (2018): Übersichtskartierung der Fledermäuse, Vögel und Reptilien auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik Wolfsheck - Auftraggeber: Karl - Gruppe, Innernzell
- ÖKON (2018): FFH-Monitoring von Lebensraumtypen in der Kontinentalen Biogeographischen Region - Stillgewässer LRT 3130 - in Zusammenarbeit mit IVL (Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie) - Auftraggeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg
- ÖKON (2018): Faunistische Untersuchungen (Vögel, Zauneidechsen, Haselmaus, Bachmuschel, xylobionte Käfer, Nachtkerzenschwärmer) der geplanten B15neu-Trasse zwischen Ohu/Essenbach, in Zusammenarbeit mit Flora + Fauna-Partnerschaft - Auftraggeber: Staatliches Bauamt Landshut
- ÖKON (2018): Erstellung des Managementplanes für das FFH-Gebiet 6841-372 'Amphibienvorkommen am Pfahl bei Ried am Pfahl' - Auftraggeber: Regierung der Oberpfalz, Regensburg
- ÖKON (2018): Bestandsaufnahme und Bewertung der Avifauna in einem Gehölzbestand an der B299 bei Geisenhausen - Auftraggeber: Staatliches Bauamt Landshut
- ÖKON (2017ff): Gemeinsamer Managementplan für die niederbayerischen Teilbereiche des FFH-Gebietes 7040-371 "Donau und Altwässer zwischen Regensburg und Straubing" und des SPA-Gebietes 7040-471 "Donau zwischen Regensburg und Straubing" - Bearbeitung als Mitglied der Bietergemeinschaft K-Ö-S - Auftraggeber: Regierung von Niederbayern, Landshut
- ÖKON (2017): Artenschutzrechtliche Untersuchung im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kies-Nassabbaus bei Hengersberg (u.a. Höhlenbaumkartierung, saP) - Auftraggeber: Jocham + Kellhuber Stadtplaner und Landschaftsarchitekten
- ÖKON (2016): Untersuchung der als Radweg geplanten ehemaligen Bahntrasse in Nittenau auf Reptilienvorkommen, Kartierung von Zauneidechse und Schlingnatter - Auftraggeber: Stadt Nittenau
- ÖKON (2016): Monitoring zum wassertouristischen Nutzungskonzept im Leipziger Neuseenland - Erfassung ausgewählter Lebensraumtypen und Arten im FFH-Gebiet "Leipziger Auensystem" sowie im SPA-Gebiet "Leipziger Auwald" - Auftraggeber: Stadt Leipzig
- ÖKON (2016): Managementplan des NATURA 2000-Gebiets "Maintal zwischen Theisau und Lichtenfels" mit EU-Vogelschutzgebiet "Täler von Oberem Main, Unterer Rodach und Steinach" - Fachbeitrag Vertigo angustior - Auftraggeber: GIBS Geologen + Ingenieure GmbH & Co. KG, Nürnberg, im Auftrag von WGF Landschaft, Nürnberg
- ÖKON (2015): Cursorische Mollusken-Erhebung im Bereich der Ausgleichsfläche ‚Ohrwaschl‘ (Deichrückverlegung bzw. Stauraumaufweitung) linksseitig der Isar bei Oberpörring - Auftraggeber: Landschaftsbüro Pirkel-Riedel-Theurer



- ÖKON (2015): Hochwasserschutz Regensburg, Abschnitt H Unterer Wöhrd: Faunistische Erhebungen (Biber, Fledermäuse, Reptilien, Käfer, Fische) - Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- ÖKON (2015): Donau zwischen Straubing und Vilshofen: Monitoring Artengruppe Vögel - Auftraggeber: Landschaft und Plan, Passau, im Auftrag vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
- ÖKON (2015): Sanierung Altdeponie Grube Austria (FSt. Nr. 1446/2 Gemarkung Burglengenfeld): Erhebung von planungsrelevanten Tierarten (Zauneidechse, Waldeidechse, Blindschleiche, Kreuzotter, Schlingnatter, Tagfalter, Heuschrecken, Libellen) - Auftraggeber: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach